

2013/2014

Studieren in Dublin



1. *Dublin*
2. *Kontakt zu Einheimischen*
3. *Dublin Business School*
4. *Freizeitgestaltung*
5. *Unterkunft in Dublin*
6. *Fazit*

Marta Przychyna

Studieren in Dublin

Dublin

Dublin ist eine sehr vielseitige Stadt mit Kultur, Pubs, Meer, Natur und vielem mehr. Vom ersten Tag an habe ich mich wohl und sicher gefühlt und das findet man nicht so häufig. Sie ist eine Stadt mit Herz und Charme. Allerdings muss man sich bewusst sein, dass Dublin auch eine ziemlich teure Stadt ist. Günstige Lebensmittel können in Supermärkten wie Lidl, Tesco und Aldi gefunden werden. Fleisch und Alkohol sind besonders teurer. Kleidungen dagegen sind nicht viel teurer, in „ausgewählten“ Läden (Penneys) sogar um einiges billiger, als in Deutschland.



Kontakt zu Einheimischen

Irland ist ein wunderschönes Land mit reizenden Menschen, die Dir den Aufenthalt mit ihrer Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit versüßen. Iren sind sehr herzliche, offene und fröhliche Menschen. Obwohl auf der Uni die Mehrheit internationale Studenten sind (meistens Franzosen, aber auch Schweden und Deutsche) trifft man dennoch überall Iren, die gern ein kurzes Schwätzchen halten. Die Atmosphäre ist sehr angenehm und offen, sodass sich jeder schnell einen großen Bekanntenkreis aufbauen kann und man sich nie einsam fühlen muss.



Dublin Business School



Zu DBS in Dublin kann ich soweit auch nur Positives berichten. Ich hatte sehr nette Tutoren, die mir zur Seite standen und mich unterstützt haben. Auch alle Angestellten der Universität waren sehr nett und hilfsbereit.

Man hat nur eine Endprüfung (Ende Mai), während der Semester schreibt man zu jedem Fach wenigsten eine Gruppenarbeit (zwischen 3 und 5 Studenten) Es war toll, so viele internationale Menschen zu treffen und kennen zu lernen, und zusammen die Gruppenarbeiten zu machen.

Das DBS bietet eine Großzahl von Societies, denen man zu Beginn des Semesters beitreten kann. Von verschiedenen Sportarten über Radio-Society oder Theater-Society ist für jeden etwas dabei.

Freizeitgestaltung

Grafton Street und Henry Street bieten jede Menge Gelegenheit, nach Herzenslust shoppen zu gehen. In allen „National Museums“ ist der Eintritt gratis, man sollte sich ruhig mal die Zeit nehmen, durch die verschiedenen Museen zu schlendern. Dienstags und donnerstags ist im Savoy Kino Studententag, man zahlt nur 4€. Die zahlreichen Pubs bieten jede Menge Möglichkeiten abends auszugehen, jedoch wird das auf Dauer auch recht teuer, da man für einen Pint zwischen 4 – 5 € zahlen muss. Da Dublin am Meer liegt, kann man schöne Spaziergänge an Sandstränden oder an den grandiosen Klippen machen.



Unterkunft in Dublin

Es gibt viele verschiedene Unterkünfte in Dublin, die WG ist eine davon, allerdings muss man schon mit 400 Euro pro Zimmer rechnen. Die Mieten sind im Schnitt fast so hoch wie in Berlin. Wenn man eine günstigste Variante will, kann man das Zimmer teilen, dann kommt man auf 250 Euro pro Monat.

Fazit

Zu Irland bzw. Dublin kann ich nur eins sagen – traumhaft! Ich habe es keine Sekunde bereut, mich für Irland entschieden zu haben (außer es hat mal wieder tagelang geregnet). Für mich war es so bereichernd, viele Menschen aus Ländern aller Welt kennen zu lernen und dies zählt zu einem der wichtigsten Dinge, die ich in Deutschland vermissen werde – Austausch der Kulturen, Prägungen und Sitten. Man bekommt täglich günstige Flüge von Berlin nach Dublin. Größter Unterschied zu Deutschland: In Irland ist nichts pünktlich, vor allem die Busse nicht. Man sollte alles mit mehr Gelassenheit nehmen.

